

Gedanken zum 28. Juli 2020

Kolping Dienstag – eigentlich ein Tag, an dem wir zusammenkommen und uns austauschen.

Wir können uns jedoch im Moment nicht treffen, wir müssen Abstand halten, damit wir gesund bleiben. Wir haben Angst um uns selber und um unsere Familien. Wir fragen uns, kommt nach der Sommerzeit die 2. Welle?

Verbinden wir uns nun im abendlichen Gebet miteinander. Schöpfen wir Kraft und Mut aus der Verbindung untereinander und mit Gott.

Schön, dass ihr heute (wieder) dabei seid.

Beginnen wir mit einem Lied aus dem Gotteslob, Nr. 365



Meine Hoffnung und meine Freude,
meine Stärke, mein Licht.

Christus meine Zuversicht,
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht

Lesen wir einen Auszug aus dem heutigen Tagesevangelium Aus dem Matthäus Evangelium Mt 13, 36-43

Dann verließ er die Menge und ging in das Haus. Und seine Jünger kamen zu ihm und sagten: Erkläre uns das Gleichnis vom Unkraut auf dem Acker!

Er antwortete: Der den guten Samen sät, ist der Menschensohn;
der Acker ist die Welt; der gute Samen, das sind die Kinder des Reiches; das Unkraut sind die Kinder des Bösen;

der Feind, der es gesät hat, ist der Teufel; die Ernte ist das Ende der Welt; die Schnitter sind die Engel.

Wie nun das Unkraut aufgesammelt und im Feuer verbrannt wird, so wird es auch bei dem Ende der Welt sein:

Der Menschensohn wird seine Engel aussenden und sie werden aus seinem Reich alle zusammenholen, die andere verführt und Gesetzloses getan haben,
und *werden sie in den Feuerofen werfen*. Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein.
Dann werden die Gerechten im Reich ihres Vaters wie die Sonne leuchten. Wer Ohren hat, der höre!

Antworten wir mit dem Lied GL 861

Wo Menschen sich vergessen

Die Wege verlassen Und neu beginnen, ganz neu,
da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns,
da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns.

Wo Menschen sich verschenken,

die Liebe bedenken und neu beginnen, ganz neu,
da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns,
da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns.

Wo Menschen sich verbünden,

den Hass überwinden Und neu beginnen, ganz neu,

da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns,
da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns.

Bringen wir unser Bitten vor Gott

Jesus, du unser Bruder, wir bitten dich für alle Kranken in unserer Kolpingfamilie und unserer Kirchengemeinde und für ihre Angehörigen, die um sie in Sorge sind. Sei du ihnen nahe, gib ihnen Kraft gesund zu werden.

Kyrie, Kyrie, eleison

Jesus, du unser Bruder, wir bitten dich für alle, die sich auf die bevorstehende Ferienzeit freuen, die Entspannung und Ruhe suchen, die hier zu Hause bleiben oder in die Ferne fahren. Sei du ihnen nahe und lass sie suchen, wonach sie suchen.

Kyrie, Kyrie eleison

Jesus, du unser Bruder, errette die Welt von diesem unsäglichen Virus, lass die Wissenschaftler einen Impfstoff entwickeln, den wir gerecht unter armen und reichen Ländern teilen mögen.

Kyrie, Kyrie eleison

In der Stille bringen wir unsere ganz persönlichen Bitten vor Gott

Kyrie, Kyrie eleison

Beten wir gemeinsam das Gebet, das Jesus selbst uns zu beten gelehrt hat:

Vater unser im Himmel

Geheiligt werde dein Name

Dein Reich komme,

dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Eden.

Unser tägliches Brot gib uns heute

Und vergib uns unsere Schuld

Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern

Und führe uns nicht in Versuchung

Sondern erlöse uns von den Bösen.

Bitten wir Gott nun um seinen Segen:

Gott segne uns in dieser Sommerzeit.

Er beschütze alle, die auf Reisen sind,

und jene, die daheimbleiben.

Er halte seine Hand über alle, die sich erholen,

und über jene, die arbeiten müssen.

Er blicke voll Liebe auf die Kinder, die Familien, die Liebenden, und auch auf alle, die allein sind.

Er gebe den Gesunden ein dankbares Herz

und den Kranken Hoffnung.

Er bewahre die Wiesen und Felder, die Berge und Täler, die Flüsse und Meere, die Pflanzen und Tiere, alle Natur, alles Leben, die Luft und die Erde.

Das gewähre uns der liebende Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

Schön, dass ihr heute dabei wart! Wir verabschieden uns nun in die Ferienzeit und melden uns Mitte September zurück.

Habt eine schöne Sommerzeit und bleibt alle gesund.

Treu Kolping

Ines

